



Jetzt entscheidet das Los

Immer, wenn man denkt, schlimmer kann es nicht werden, wird es doch noch schlimmer. Jetzt entscheidet vermutlich ein Los, ob **Franziska Giffey** oder **Bettina Jarasch** Regierende Bürgermeisterin wird. Für Freitag hat die CDU zwar SPD und Grüne zu Sondierungsgesprächen eingeladen, das scheint aber reine Formsache zu sein, denn SPD und Grüne wollen mit der Linken gern weiterregieren. Da spielt es keine Rolle, dass alle Prozente verloren und die CDU über zehn Prozent gewonnen hat. Nicht jeder Gewinner ist in einer Demokratie auch der Sieger.

Heute wurden nun die 466 liegengebliebenen Wahlbriefe ausgezählt. Der Vorsprung der SPD auf die Grünen hat sich von 105 auf 113 vergrößert. Das ist die scheinbar gute Nachricht für die SPD. Jetzt kommt das ABER. „Allerdings“ meldet der **rbb**, „ist durch die neu dazugekommenen Erststimmen im Lichtenberger Wahlkreis 3 ein Patt entstanden, das sich über eine Art Domino-Effekt doch auf die Berliner Regierung auswirken könnte. In diesem Wahlkreis liegt die Direktkandidatin der Linken, **Claudia Engelmann**, jetzt gleichauf mit dem bisher führenden Kandidaten der CDU, **Dennis Haustein**.“

„Das Wahlgesetz sieht in einem solchen Fall vor, dass der zuständige Bezirkswahlleiter auslosen muss, wer das Direktmandat bekommt. Entschieden wird darüber im Lichtenberger Bezirkswahlausschuss am Montag.“ Sollte Haustein sein gewonnen geglaubtes Mandat tatsächlich per Losentscheid behalten dürfen, bliebe es dabei, dass SPD und Grüne jeweils 34 Sitze im Abgeordnetenhaus belegen. Gewönne allerdings Engelmann, hätte die CDU nicht 52, sondern nur 51 Sitze, so what! Aber: „Dies könnte dazu führen, dass bei anderen Parteien Ausgleichsmandate wegfallen, was sich wiederum auf den bisherigen Gleichstand an Sitzen zwischen SPD und Grünen auswirken könnte.“

Würde die SPD ein Mandat auf diese Weise verlieren, hätte sie noch 33 Sitze, die Grünen aber 34. Was zählt dann? Die Anzahl der Mandate? Vorteil Grüne! Oder der Vorsprung von 113 Wählerstimmen? Vorteil SPD!

Ich schlage vor, Bingo zu spielen. Wer zuerst ein Bingo hat, darf die Regierende Bürgermeisterin stellen. Normalerweise freue ich mich auf **extra3** am Donnerstagabend und die **heute-show** am Freitag. Diesmal allerdings überhaupt nicht, weil ich ahne, dass Berlin wieder in die Satiretonne getreten wird. Leider zu Recht.

Ed Koch

Nachtrag:

Die ehemalige Landeswahlleiterin ist inzwischen im Ruhestand.